



KAI MIELENZ

Chief Financial Officer & Labor Director

Kai Mielenz ist seit Januar 2021 als Chief Financial Officer (CFO) bei den Elbe Flugzeugwerken (EFW) tätig. Zuvor war er ab 2018 als Leiter Controlling & Treasury im Unternehmen. Sein breites Aufgabenspektrum umfasst die Überwachung des Finanzmanagements von EFW (einschließlich Buchhaltung, Controlling und Treasury) sowie IT, digitale Transformation, Personalwesen und Standortdienste. Zudem steuert er als Arbeitsdirektor die Koordination zwischen der Gewerkschaft IG Metall, dem Betriebsrat und der Belegschaft von EFW.

Ursprünglich aus Sachsen, begann Kai Mielenz seine Karriere 2003 bei Bosch und wechselte 2005 zu EFW, wo er seitdem verschiedene leitende Positionen innehatte. Zwischen 2008 und 2009 war er zudem Leiter des Programm- und Beschaffungs-Controllings bei EADS in Frankreich, bevor er zu EFW zurückkehrte.

Während seiner Laufbahn bei EFW hat Mielenz zahlreiche Herausforderungen gemeistert. Besonders stolz ist er dabei auf die hohe Resilienz und agile Anpassungsfähigkeit des Unternehmens, die EFW bereits nach dem Fall der Berliner Mauer unter Beweis gestellt hatte. Nach den Herausforderungen der globalen Finanzkrise leitete Kai Mielenz den Wiederaufbau des Finanz- und Treasury-Bereichs und schuf so die Grundlage für wirtschaftliche Erfolge sowie auch für die Robustheit des Unternehmens, um die Folgen der späteren Covid-Pandemie zu bewältigen. Als leitender Manager war er maßgeblich verantwortlich für die Übertragung von 55 % der Anteile von Airbus auf ST Engineering sowie für die erfolgreiche Fusion der EFW mit der ST Engineering Group. Dabei spielte er eine entscheidende Rolle bei der Post-Integrationsfusion (PMI) und betont, dass "PMI nicht nur Sprache, sondern auch Kultur ist".

KaiMielenz steht für die Ziele der EFW, die weltweite Produktion zu steigern und die globale Präsenz weiter auszubauen. Als wichtigstes Asset zur Erreichung dieser Ambitionen sieht er die starke Belegschaft des Unternehmens. Daher hat Mielenz sich auch zum Ziel gesetzt, die EFW als attraktivsten Arbeitgeber in Sachsen zu etablieren. Diese Kombination von lokaler Verwurzelung und globaler Weiterentwicklung ist die Basis für EFW's weiteres Wachstum. Die nächste Zielmarke auf diesem Weg: den Umsatz von 1 Milliarde Euro erzielen.

Besonderes Augenmerk legt Mielenz auf eine starke Unternehmenskultur: So wird der Hochlauf der Produktion bei EFW auch durch eine aktuelle Führungskräfteinitiative vorangetrieben, die die nahtlose Zusammenarbeit zwischen dem mittleren Management und der Unternehmensführung noch weiter stärken soll. Effizientes Handeln, schnelle Entscheidungsfindung und vertrauensvolle Kommunikation zwischen allen Ebenen stehen dabei im Mittelpunkt dieser Initiative.